



Ausschreibung
zum

Nachwuchswettkampf der SG Hamburg-West und des AMTV

am Sonntag, den 09.06.2024
im LLZ Dulsbergbad
(Am Dulsbergbad 1; 22049 Hamburg)

Stand: 08.04.2024

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Veranstalter: SG Hamburg-West und AMTV

Ausrichter: SG Hamburg-West und AMTV

Wettkampfstätte:

Startbahnen:	8 Bahnen
Bahnlänge:	25m
Wassertiefe:	1,80m (durchgehend)
Wassertemperatur:	26° C
Zeitmessung:	Handzeitnahme
Trennleinen:	Wellenbrechend



Wettkampffolge:

	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK NR	Beginn			09:45 Uhr
101	100 m Lagen	weiblich	2010 - 2015	
102	100 m Lagen	männlich	2010 - 2015	
103	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2017 - 2018	
104	50 m Rücken	weiblich	2010 - 2016	
105	50 m Rücken	männlich	2010 - 2016	
106	100 m Rücken	weiblich	2010 - 2016	
107	100 m Rücken	männlich	2010 - 2016	
108	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2017 - 2018	
109	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2017 - 2018	
110	50 m Brust	weiblich	2010 - 2016	
111	50 m Brust	männlich	2010 - 2016	
112	100 m Brust	weiblich	2010 - 2015	
113	100 m Brust	männlich	2010 - 2015	
114	25 m Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2017 - 2018	
115	25 m Kraul – kindgerecht	gemischt	2017 - 2018	
116	25 m Schmetterling	weiblich	2010 - 2016	
117	25 m Schmetterling	männlich	2010 - 2016	
118	50 m Schmetterling	weiblich	2010 - 2015	
119	50 m Schmetterling	männlich	2010 - 2015	
120	50 m Freistil	weiblich	2010 - 2016	
121	50 m Freistil	männlich	2010 - 2016	
122	100 m Freistil	weiblich	2010 - 2016	
123	100 m Freistil	männlich	2010 - 2016	
	Ende			Ca. 12:30 Uhr

1. Wettkampfbestimmungen für den kindgerechten Wettkampf:

Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes des DSV, gültig ab 08.01.2018. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2017 bis 2018) ist die Erstregistrierung nicht erforderlich.

Die kindgerechten Wettkämpfe 103, 108, 109, 114 und 115 werden nach der **EIN-Start-Regel** ausgetragen.

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

Es dürfen maximal drei Starts pro Sportler gemeldet werden.

2. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul und Kraul-Staffel erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen werden und die Arme müssen über Wasser nach vorne geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett an der Vorderkante gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen an der Vorderkante festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfes muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

3. Allgemeine Bestimmungen

3.1. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt. Alle Aktiven müssen beim DSV registriert sein und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben.

3.2. Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellerkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend ca. 2m, die Wassertemperatur ca. 27° C. Es erfolgt Handzeitnahme.

3.3. Der Wettkampf wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

3.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und e-Mail- Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

3.5. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

3.6. Meldungen und Meldeschluss

Wir bitten interessierte Vereine um eine Nachricht **bis zum 30.04.2024**, mit wie vielen Aktiven sie ungefähr teilnehmen möchten. Wir möchten einen zeitlich begrenzten Wettkampf durchführen und möchten deswegen im Vorfeld klären, von welchen Vereinen wir Meldungen entgegennehmen können.

Mit der Abgabe der Meldungen wird die Sporttauglichkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer gemäß § 11 WB-AT bestätigt.

Die Meldungen sind im DSV6-Standard oder mit amtlichem Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldelisten (DSV-Form 102) an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

E-Mail: meldungen@sg-hamburg-west.de

Arnd Schirrmann, Berit Schlünz

Meldeschluss ist der **31.05.2024** um 20:00 Uhr

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes vorgenommen.

3.7. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen, kann die Anfangszeit verändert werden.

3.8. Das Meldegeld beträgt für Wettkämpfe über 25m 4 €, 50m 5 €, 100m 6 € und ist **bis zum 03.06.2023** auf folgendes Konto zu überweisen:

Nele Schriefer, Lars Böhm, IBAN DE26 5006 1741 0000 9098 74

3.9. Meldebeschränkungen:

- Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer darf in jeder Schwimmart nur einmal starten, also nur 25 oder 50 oder 100 Meter.
- Jeder Schwimmerin / jeder Schwimmer darf nur über insgesamt drei Strecken starten.
- Es werden die Meldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, falls zu viele Meldungen eingehen sollten.

3.10. Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

3.11. Das Protokoll wird als DSV6-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

3.12. Kampfrichter: Jeder eingeladene Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

4. Wertungen:

Die Wertung erfolgt für alle Jahrgänge jahrgangsweise, weiblich und männlich getrennt.

5. Auszeichnungen:

Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller ihrer/seiner Starts, die als PDF-Datei zur Verfügung gestellt wird.

6. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.

Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Für die Umkleideschränke ist ein 1 Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Berit Schlünz

SG Hamburg-West